

ATSV



47. Handball- Jugendturnier des Ahrensburger TSV

Samstag, 10.05.2014
Sonntag, 11.05.2014

Sportplatz
Reeshoop

POWERED BY

BS Sport
Ihr Teamsport **Ausstatter**

040/632 37 17 · www.bs-sport.com



www.atsv.de/handball

handball@atsv.de

Handball-News

BS Sport

Ihr Teamsport | Ausstatter

☎ 040/632 37 17 · www.bs-sport.com

**Der Partner des Ahrensburger TSV
mit Norddeutschlands größter
Handballschuh-Auswahl**

Herzlich willkommen zum 47. Jugendturnier des Ahrensburger TSV! Nachdem wir im letzten Jahr in den April ausweichen mussten, findet das Turnier nun wieder wie gewohnt am

Muttertagswochenende statt. 73 Mannschaften aus 27 Vereinen haben sich dieses Jahr dazu angemeldet.

Unser Turnier ist für viele der Auftakt in die Freiluftsaison. Wir hoffen natürlich, dass das Wetter auch dieses Jahr wieder mitspielt und uns mit viel Sonne verwöhnt.

Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer ist wie immer gesorgt. Wir haben diverse Stände aufgebaut, damit ihr weder verhungert noch verdurstet.



Ein Dank geht an alle Helfer. Ohne all die Freiwilligen wäre die Durchführung eines Turnieres wie diesem nicht denkbar. Ein weiterer Dank gilt natürlich allen Sponsoren, allen voran dem Hauptsponsor BS Sport, ohne deren Unterstützung dieses Turnier ebenfalls

nicht in dieser Form durchführbar wäre. Inzwischen ist es eine schöne Tradition geworden,

dass wir dieses Turnierheft auch als Rückblick auf die Saison aller ATSV-Jugendteams nutzen. Jeder Mannschaft ist darum wieder eine eigene Seite gewidmet.

Viel Spaß und einen sonnigen Turnierverlauf wünscht euch eure

Turnierleitung

Inhalt:

FSJ beim ATSV Handball.....	4
Pressespiegel	5
Lageplan	6
Teilnehmer 2014	7
Turnierbestimmungen	8
Tribünen-Knigge	10
weibl. A	11
1. männl. B.	12
2. männl. B.....	13
weibl. B	14
1. männl. C.....	15
2. männl. C.....	16
1. weibl. C	17
2. weibl. C	18
Gruppen Samstag	19
Spielplan Samstag	20
männl. D	22
weibl. D.....	23
1. männl. E	24
2. männl. E	25
weibl. E	26
Minis	27
Turniersieger 2013	28
Gruppen Sonntag	29
Spielplan Sonntag.....	30
Turnier 2014	33



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Marktwiete 5
22946 Trittau
Tel.: 04154 - 841451
Fax: 04154 - 841452

Mittelweg 10
22941 Bargtheide
Tel.: 04532 - 287791
Fax: 04532 - 287792

E-Mail: Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A1
sortieren, binden, heften
und vieles mehr

Wenn dein Hobby zum Beruf wird

Seit ich denken kann, trainiere ich mehrmals die Woche. Immer hatte ich das Glück, mit ausgebildeten Trainern zusammen arbeiten zu können. Ich habe aus meiner Zeit beim Fußball und jetzt beim Handball schon so viel mitnehmen können und doch fehlte eines für mich. Ich konnte niemanden etwas Derartiges zurückgeben. Doch Anfang 2013 wurde ich auf den freiwerdenden Platz als FSJler in der ATSV-Handballabteilung aufmerksam. In dieser Stelle sah ich eine Möglichkeit, dem Sport etwas zurückzugeben.

Im August letzten Jahres war es dann soweit. Meine ersten Tage als Trainer. Anfangs, so muss ich zugeben, noch relativ nervös bei den Ansprachen vor den Spielern und Kindern, wurde es stetig von Mal zu Mal einfacher. Meine Aufgaben bestanden anfangs darin, an Grundschulen Handballkurse zu leiten und im Verein verschiedene Teams zu coachen. Parallel dazu ging ich auf Kindergärten, Grundschulen und Horteinrichtungen zu und so entstanden weitere neue Kurse. Jetzt gegen Ende des Freiwilligen Sozialen Jah-

res gehe ich mit der männlichen B-Jugend in die Qualifikationsrunden und leite weiterhin natürlich die Kurse in den Schulen.

Eine weitere Mannschaft, die ich trainiere ist das Handicap-Team. Diese Mannschaft habe ich selbst ins Leben gerufen und mittlerweile sind wir schon zu viert. Auch wenn dies noch keine große Anzahl ist, macht es großen Spaß. Natürlich hoffen wir, dass die Truppe noch weiter Zuwachs bekommt.

Zu den Aufgaben eines FSJlers gehört es neben der Arbeit im Verein auch dazu, Seminartage zu erfüllen. Neben den drei Pflichtseminaren, die von der Sportjugend Schleswig-Holstein vorgegeben werden, muss man noch zehn weitere Seminartage wählen. Diese Tage kann man sehr gut nutzen, um sich effektiv und sinnvoll auf die Zukunft nach dem FSJ vorzubereiten.

Ich muss sagen, dass mir diese Arbeit sehr gut gefällt. Ich habe mich toll einleben können in den Verein und die Aufgaben. Dass ich mein Hobby zum Beruf gemacht habe, ist die beste Entscheidung gewesen, die ich hätte treffen



Tobi Schoeneberg.

können. Ich kann nur jedem, der für den Sport lebt, dazu raten, ein solches Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren.

Dabei sollte man sich allerdings vorher umhören, ob bisherige FSJler die Einsatzstelle weiterempfehlen oder nicht. Wenn man jedoch ein solches Glück wie ich hat und einen Verein findet, bei dem man die meiste Zeit in der Halle verbringt, sich entfalten kann und das Leben ausschließlich aus Handball besteht, hat man komplett gewonnen! Und dieses Glück findet man eindeutig in der Handballabteilung des Ahrensburger TSV. Sportliche Grüße und viel Spaß beim Turnier!

Tobi Schoeneberg

Zwei Siege für Ahrensburgs Handballjugend

Weibliche B-Jugend und männliche A-Jugend gewinnen **Kleinfeldturnier auf dem Sportplatz Reeshoop**. 81 Mannschaften aus 31 Vereinen am Start

HENRIK BAGDASSARIAN

AHRENSBURG :: Wohl dem, der rund um das Vereinsgelände des Ahrensburger TSV am Reeshoop schnell einen Parkplatz fand. Denn viele der Autofahrer hatten mit dem 46. Handball-Jugend-Kleinfeldturnier des Vereins ein gemeinsames Ziel.

„Ich schätze, dass an beiden Tagen mehr als 2000 Menschen unsere Anlage besucht haben“, sagte Abteilungsleiter und Organisator Lars Kiesbye. Den größten Andrang erlebten die Turniere der jüngeren Altersklassen. Kein Wunder: Die meisten Kinder hatten ihre Eltern im Schlepptau. 86 Mannschaften aus 32 Vereinen hatten für das Turnier gemeldet.

Ärgerlich: Der Barmstedter MTV überlegte es sich anders, zog kurzfristig seine fünf Mannschaften zurück. „Wir mussten in aller Eile den Spielplan ändern – einige Partien umlegen, andere Begegnungen ganz streichen“, so Markus Fraikin, Pressewart des Ahrensburger TSV. Vom Gastgeber waren 17 Mannschaften dabei – in zwei Altersklassen lagen die Ahrensburger am Ende ganz vorn: Die weibliche B-Jugend und die männliche A-Jugend. In der männlichen B-Jugend setzte sich der TSV Bargteheide durch.

Nicht nur auf den umliegenden Parkplätzen und den acht Spielfeldern herrschte Hochbetrieb – auch am Grillstand standen die Menschen Schlange. Gut 1300 Würstchen fanden ihre Abnehmer.

Die HSG Rissen/Wedel nahm als einziger Verein das Angebot wahr und funktionierte das Vereinsgebäude für eine Nacht mit Schlafsäcken und Matten kurzfristig in eine Jugendherberge um. Die Sanitäter freuten sich über einen ruhigen Tag. Wenn bei den jungen Teilnehmern Tränen flossen, dann aufgrund einer verlorenen Begegnung.



Dreikampf um den Ball: Rike Cornils (-) aus der weiblichen F-Jugend des Ahrensburger TSV musste mit ihrer Mannschaft mangels Gegnern bei den Jungs mitspielen
Foto: Bagdassarian

Dass gut 30 Prozent weniger Teams als im Vorjahr meldeten, führte Fraikin auf den ungewöhnlich frühen Termin zurück. Er sagte: „In der Regel starten wir unser Jugendturnier in der zweiten Maiwoche. Dieses Jahr haben wir den Termin vorverlegt, damit das Turnier nicht mit den Schulferien kollidiert.“

Auch Jugendwartin Martina Jensen musste mit ihrer Mannschaft umdisponieren. „Durch die Absage des Barmstedter MTV waren wir nur noch

zu zweit in der Gruppe“, sagte die Trainerin der weiblichen F-Jugend. Ihr Team wurde mit GW Schwerin kurz vor dem Turnier der männlichen F-Jugend zugeteilt. Die Ahrensburger Mädchen schlugen sich tapfer und belegten Rang drei.

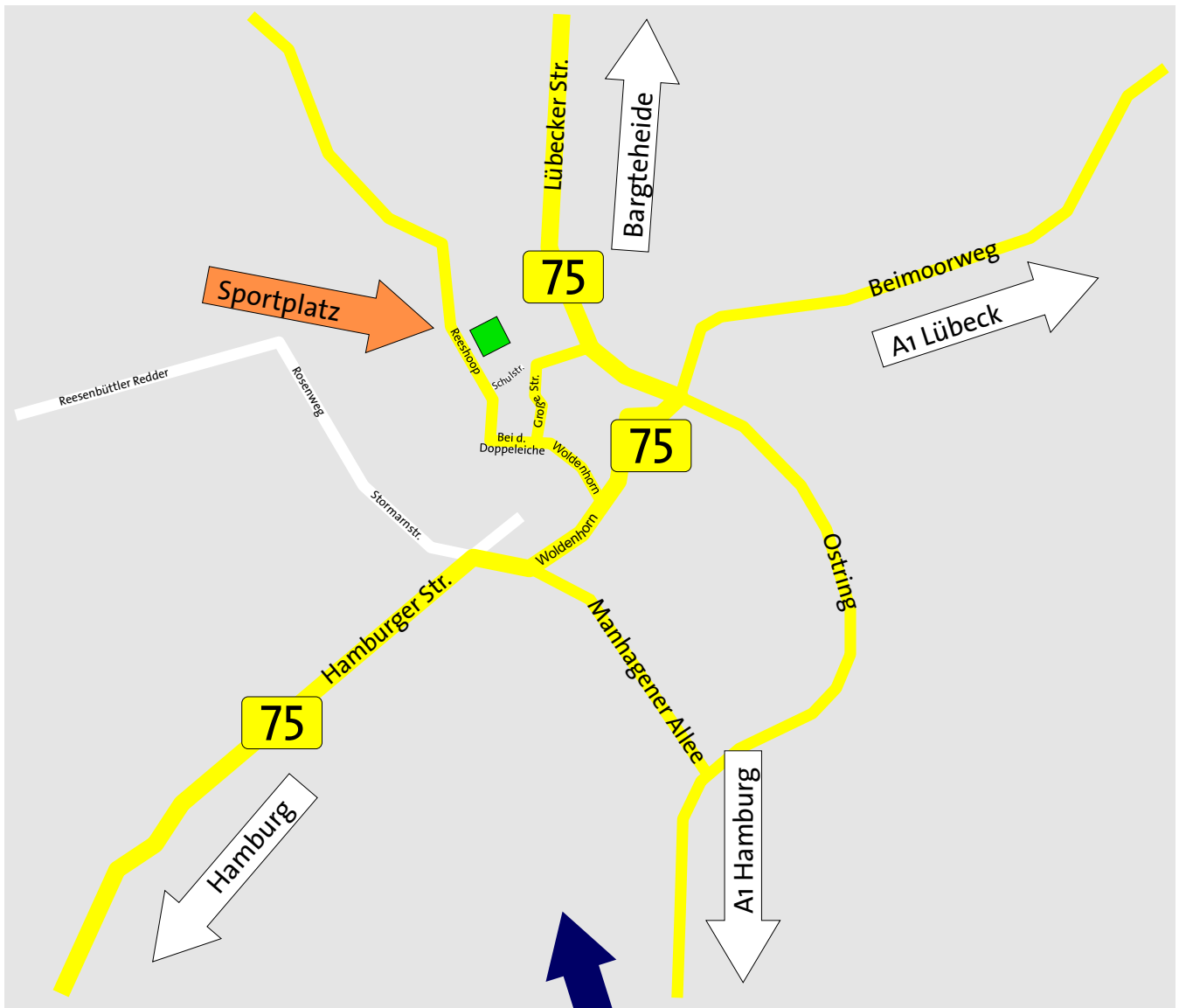
Für Jensen ist das Turnier nicht nur aus sportlichen Gründen wertvoll: „Es fördert das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Vereins, da alle gemeinsam in der Vorbereitung und während des Aufbaus Hand anlegen.“ Tochter

Freya tritt bereits in ihre Fußstapfen, gab an der Seite ihrer Mutter ihr Trainerdebüt. „Seit meinem dritten Lebensjahr spiele ich Handball“, sagte die 13-Jährige, die zudem als Spielerin mit ihrer Mannschaft ins Finale der weiblichen C-Jugend vordrang. Dort gab es ein 7:1 gegen den Altrahlstedter MTV.

Ein Projekt stellte sich innerhalb des Ahrensburger STV als voller Erfolg dar: Moritz Bott leistet seit August vergangenen Jahres ein Freiwilliges Sozial-

les Jahr ab. Der 20-Jährige organisiert an mehreren Schulen Handball-Arbeitsgemeinschaften. „Zehn bis zwölf Kinder sind in dieser Zeit in unseren Verein eingetreten“, sagte Bott. Er selbst spielt in der ersten Männermannschaft. Kiesbye: „Nach Ablauf seines Jahres werden wir das Projekt weiterführen.“ Tobias Schöneberg aus der A-Jugend-Bundesligamannschaft des VfL Bad Schwartau steht bereits als Botts Nachfolger fest.

aus: Ahrensburger Zeitung v. 30.04.2013



Adresse:
Reeshoop 48
22926 Ahrensburg

Bitte benutzt nicht den Parkplatz vor dem Altersheim und der Gaststätte Strehl, sondern die Parkplätze vor dem Vereinshaus oder am Schwimmbad Badlantic oder an der Schloßschule (Zufahrt über Schulstraße).



Allen nachstehend aufgeführten Vereinen wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt in Ahrensburg sowie eine erfolgreiche Turnierteilnahme.

1. Ahrensburger TSV
2. AMTV Hamburg
3. Barsbütteler SV
4. Halstenbeker TS
5. HG Norderstedt
6. HSG Pinnau
7. HSV Hamburg
8. HT Norderstedt
9. HV Lüneburg
10. JSG Alstertal/Norderstedt
11. Lauenburger SV
12. Lübeck 1876
13. SG Hamburg-Nord
14. SG OSC-Schöneberg-Friedenau
15. SV Sülfeld
16. TH Eilbeck
17. THB Hamburg 03
18. TSV Bargteheide
19. TSV Ellerau
20. TSV Hohenhorst
21. TSV Klausdorf
22. TSV Rudow 1888 Berlin
23. TSV Schwarzenbek
24. TV Billstedt
25. VfL Rethwisch
26. Wandsbek 72
27. WSV Tangstedt

Ahrensburger TSV von 1874 e. V.

Handballabteilung

Bestimmungen für das 47. Handball-Jugendturnier des ATSV, am 10. und 11. Mai 2014 in Ahrensburg, Sportplatz Reeshoop.

- Altersklassen:** HHV-Hallenserie 2014/2015
Ausnahme: weibl. und männl. F - Jugend (1.1.2005 und jünger)
- Regeln:** Es gelten die Regeln des HHV.
Am Sonntag (Minis, F, E und D-Jugend) sollte offensiv gespielt werden.
- Spielzeit:** Samstag: 2 x 9 Minuten ohne Pause
Sonntag: 2 x 7,5 Minuten ohne Pause

Wertung bei Punktgleichheit in folgender Reihenfolge:

1. Punkte aus allen Spielen der betreffenden Mannschaften gegeneinander
2. Tordifferenz aus allen Spielen der betreffenden Mannschaften
3. Mehrzahl der geworfenen Tore aus allen Spielen der betreffenden Mannschaften
4. Siebenmeterwerfen bis zur Entscheidung mit fünf Spielern

Bei unentschiedenem Ausgang von KO-Runden findet ein Siebenmeterwerfen mit fünf Spielern bis zur Entscheidung statt.

Anstoß: Jede erstgannnte Mannschaft stellt einen Spielball, hat Anstoß und wechselt gegebenenfalls die Spieltracht.

Unpünktliches Antreten oder Nicht-Antreten ziehen Spielverlust nach sich. Das Spiel geht mit 0:2 Punkten und 0:0 Toren verloren.

Da unser Turnier mitten in der Stadt Ahrensburg stattfindet, müssen wir wegen Lärmbelästigung unsere Lautsprecherdurchsagen auf ein Minimum reduzieren. Wir bitten deshalb um ganz besondere Aufmerksamkeit bei den Durchsagen.

Austragungsmodus:

Männliche A- und weibliche E-Jugend:

Es wird eine Hin- und Rückrunde in einer Gruppe gespielt. Im Finale spielen der Gruppenerste und der Gruppenzweite den Turniersieger aus. Der Gruppendritte trifft im Spiel um Platz 3 auf den Gruppenvierten.

Weibliche A- und B-Jugend:

Es wird eine Hin- und Rückrunde in einer Gruppe gespielt. Der Gruppendritte trifft im Halbfinale auf den Gruppenzweiten. Der Verlierer ist Dritter, der Sieger spielt im Finale gegen den Gruppenersten um den Turniersieg.

Männliche B-Jugend:

Es wird jeweils eine einfache Runde in zwei Gruppen gespielt. Die Gruppenersten und -zweiten kommen in die Zwischenrunde 1, die Gruppendritten und -vierten in die Zwischenrunde 2. Dort wird eine einfache Punktrunde gespielt. Im Finale spielen der Erste und Zweite der Zwischenrunde 1 den Turniersieger aus. Der Dritte und Vierte der Zwischenrunde 1 treffen im Spiel um Platz 3 aufeinander. Der Erste und Zweite der Zwischenrunde 2 spielen um Platz 5, der Dritte und Vierte der Zwischenrunde 2 um Platz 7.

Männliche B-, C- und D-Jugend:

Der Turniersieg wird in einer einfachen Punktrunde ermittelt.



Weibliche C- und männliche D-Jugend:

Es wird jeweils eine einfache Runde in zwei Gruppen gespielt. Die Gruppenersten und -zweiten kommen ins Halbfinale die Gruppendritten und -vierten in die Zwischenrunde 2. Die Sieger der Halbfinalspiele bzw. der Zwischenrundenspiele kommen ins Finale bzw. ins Spiel um Platz 5. Die Verliere kommen ins Spiel um Platz 3 bzw. 7. In der männlichen D-Jugend spielen die beiden Gruppenfünften um Platz 9.

Männliche E-Jugend:

Es wird jeweils eine einfache Runde in zwei Gruppen gespielt. Die ersten Vier jeder Gruppe kommen ins Viertelfinale. Die Sieger der Viertelfinals kommen ins Halbfinale. Die Sieger der Halbfinals spielen im Finale um den Turniersieg, die Verlierer um Platz 3.

Männliche F-Jugend

Der Turniersieger wird in Hin- und Rückrunde in einer Gruppe ausgespielt.

Minis:

Es wird jeweils eine einfache Runde in zwei Gruppen gespielt. Die Gruppenersten und -zweiten kommen in die Zwischenrunde 1, die Gruppendritten und in die Zwischenrunde 2. In der Zwischenrunde 1 wird in einer einfachen Runde der Turniersieger ermittelt. In Zwischenrunde 2 wird in Hin- und Rückspiel um Platz 5 gespielt.

Spielerlisten:

Jede Mannschaft hat vor Turnierbeginn eine Spielerliste ausgefüllt bei der Turnierleitung abzugeben. Spieler dürfen an einem Tag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Verstöße hiergegen ziehen Disqualifikation der zweiten Mannschaft nach sich.

Spielerpässe sind für Kontrollen mitzubringen. Der Betreuer jeder Mannschaft ist berechtigt, die Pässe des Gegners einzusehen. Nicht vorhandene Pässe führen eine Disqualifikation nach sich (Ausnahme: F-Jugend und Minis).

Umziehmöglichkeit:

Die weiblichen Spielerinnen ziehen sich in der Schloßschule um, die männlichen Spieler im Haus auf dem Sportplatz.

Haftung:

Haftung für Schäden jeglicher Art wird nicht übernommen. Für verursachte Schäden haftet der jeweilige Verein. Das Spielen in Stollenschuhe ist verboten. **Änderungen des Spielplans vorbehalten. Proteste sind nicht zugelassen.**

Information:

1. Bitte benutzt nicht den Parkplatz vor dem Altersheim und der Gaststätte Strehl, sondern die Parkplätze vor dem Vereinshaus oder am Schwimmbad Badlantic oder an der Schloßschule (Zufahrt über Schulstraße). Vorsicht: Die Polizei schleppt nicht ordnungsgemäß abgestellte Fahrzeuge ab. Bitte am **Samstag** nicht die Parkplätze des Netto-Marktes benutzen.
2. Für Verpflegung haben wir verschiedene Stände aufgebaut.
3. Die Stadt Ahrensburg hat uns im Zuge des Umweltschutzes die Auflage erteilt, euch darum zu bitten, keine Getränke in Dosen mitzubringen.

Bei Rückfragen:

Lars Kiesbye

Tel.: 01 51/14 20 54 53

Wir wünschen allen eine gute Anreise

Die Turnierleitung



- 1. Der Trainer sitzt auf der Bank, nicht auf der Tribüne.**
- 2. Der Spaß am Sport steht im Vordergrund.**
- 3. Ihr Kind gibt sein Bestes – darauf können Sie stolz sein.**
- 4. Fairness sollte vorgelebt und belohnt werden.**
- 5. Anfeuern und Applaudieren ist erwünscht – Meckern nicht.**
- 6. Die Schiedsrichter haben eine Ausbildung im Pfeifen – Sie auch?**
- 7. Kinder spielen so, wie ihre Eltern sich verhalten.**
- 8. Regelhefte können unangebrachten Ärger vermeiden.**
- 9. Die Gegner sind auch Kinder.**
- 10. Erlebnis ist wichtiger als Ergebnis.**

Das erste Jahr als weibliche A-Jugend war sehr durchwachsen und mit Höhen und Tiefen verbunden, doch wir waren stets ein Team, das Spaß am Handball hatte. Wir versuchten, unsere spielerischen Fähigkeiten über die Saison hinaus zu verbessern. Unsere Abwehr wurde immer mehr zu einem Verbund und die Absprachen untereinander funktionierten immer besser. Im Angriff versuchten wir, das Erlernte umzusetzen, was in unserem letzten Spiel gegen den TSV Ellerbek schon her-



Die weibliche A-Jugend des ATSV in der Saison 2013/14 mit ihren Trainern Susanne Kämke (links) und Philipp Lamprecht (rechts).

Bezirksliga weibliche A-Jugend (503)

1	TSV Stellingen 88	14/19	10	1	3	235 : 166	+69	21 : 7
2	SG Wilhelmsburg	13/19	10	0	3	239 : 170	+69	20 : 6
3	TSG Bergedorf	14/19	7	1	6	226 : 193	+33	15 : 13
4	Moorreger SV	13/18	4	1	8	185 : 212	-27	9 : 17
5	TSV Ellerbek	10/19	3	2	5	166 : 207	-41	7 : 11
6	Ahrensburger TSV	14/18	2	1	11	173 : 276	-103	4 : 22

vorragend lief. Das Spiel ging mit 16:15 an uns, unsere Einstellung stimmte, wir haben gekämpft bis zum Schlusspfiff und wurden für die harte Arbeit belohnt. Weiter so,

Mädels!

In der neuen Saison wechseln noch einige Spielerinnen

aus der B-Jugend in die A-Jugend, zudem bekommen wir noch Verstärkung aus Bad Schwartau. Hiermit möchten wir euch alle recht herzlich willkommen heißen. Wir ha-

ben noch viel Arbeit vor uns, doch so, wie die Einstellung der Mannschaft ist, werden wir in der kommenden Saison Siege erringen.

Die Trainingsbeteiligung war sehr gut, wir haben sehr hart gearbeitet, doch immer mit viel Spaß. Alle Mädels haben große Fortschritte gemacht. Wir als Trainer freuen uns auf die nächste Saison mit euch.

Susanne Kämke und Philipp Lamprecht

Das erste Mal in meiner sportlichen Laufbahn stand ich ausschließlich neben dem Feld, anstatt darauf. Das bedeutete komplettes Neuland für mich, doch meine Jungs haben es mir zum Glück nicht schwer gemacht. Von einer Einheit zur nächsten ließen sich rasch Fortschritte erkennen und eine gewisse Routine stellte sich ein.

Obwohl wir leider einen Großteil der Saison auf unseren etatmäßigen Torwart verzichten mussten, ließen die Jungs plötzlich auch auf einer ihnen neuen Position ungeahnte Fähigkeiten aufblitzen. Durch einen immer kompakter werdenden Deckungsverbund und ein gutes Angriffsspiel sicherten wir uns einige souveräne Siege. Natürlich gab es auch engere Spiele, die durch die gute Kondition der Jungs auch meist erfolgreich endeten. Nur selten war unser Gegner ein Kaliber zu groß und wir hatten das Nachsehen. Somit



Die 1. männliche B-Jugend des ATSV beim Jugendturnier 2013.

beendeten wir die Saison auf dem berechtigten dritten Platz.

Im Pokal scheiterten wir leider an den Hamburg Lions, doch mit einer Klasse Einstellung und viel Kampf forderten wir den höher spielenden Jungs einiges ab. Gegen Ende der Saison fuhren wir zusammen nach Lübeck um ein wenig Bundesligaluft bei der A-Jugend und der Männermannschaft des VfL Bad Schwartau zu schnuppern.

Erwähnenswert ist auf je-

den Fall der Einsatz von vielen Spielern aus dieser Mannschaft, die sich im Verein engagieren. Ob Jugendmannschaften, Handicap-Team oder Schiedsrichter, mit diesen Tätigkeiten leisten die Jungs sehr viel für den ATSV.

Am Ende möchte ich mich bei den Eltern bedanken, dass sie die Jungs zum Training gefahren haben und bei Heim- und vor allem auch Auswärts-spielen unterstützt haben.

Jungs, für die Zukunft wünsche ich euch weiterhin viel Erfolg und verletzungsfreie Spielzeiten! Danke für diese Saison mit euch! Es hat mir sehr viel Spaß gebracht und ich konnte viele neue Erfahrungen mitnehmen.

Tobi Schoeneberg

Landesliga Männliche B-Jugend Gruppe 2 (422)

1	Walddörfer SV	18/18	18	0	0	603 : 294	+309	36 : 0
2	SG Bergedorf/VM	18/18	14	0	4	497 : 357	+140	28 : 8
3	Ahrensburger TSV	18/18	12	0	6	465 : 448	+17	24 : 12
4	SG Hamburg-Nord II	18/18	6	0	12	370 : 506	-136	12 : 24
5	TV Billstedt	18/18	6	0	12	383 : 461	-78	12 : 24
6	HG Norderstedt II	18/18	5	0	13	329 : 412	-83	10 : 26
7	AMTV Hamburg III	18/18	2	0	16	370 : 539	-169	4 : 32

Ernüchternde Saison

Für die zweite B-Jugend war in der Landesliga nicht viel zu holen. Lediglich zwei Punkte standen am Ende der Saison nach 17 Spielen auf dem Punktekonto. Es fehlte im Angriff der „Zug zum Tor“ und in der Abwehr die Aggressivität und Absprache untereinander. Durch den ohnehin schon kleinen Kader und verletzungsbedingte Ausfälle mussten sogar zwei Spiele in Unterzahl bestritten werden. So konnten die Auszeiten oftmals nicht taktisch genutzt werden, sondern mussten aus konditions-technischen Gründen genommen werden.

Durch einen Bruch an der Hand von Torwart Linus Bierbaum musste in der Rückrunde ein Feldspieler (Marcel Höfling) ins Tor, der seine Sache jedoch gut gemacht hat. Außerdem lobend zu erwähnen sind C-Jugend Spieler David Grallert, der uns über die komplette Saison unterstützt hat und Gregory Berg, der im letzten Punktspiel kurzfristig ausgeholfen hat, da wir sonst sogar in doppelter Unterzahl hätten spielen müssen.

Im letzten Punktspiel hat die Mannschaft sich noch einmal richtig zusammengerissen und trotz Unterzahl nach einem tollen Kampf nur knapp verloren, nachdem man zur Halbzeit sogar geführt hatte. Schade, dass genau diese Einstellung, Motivation und Kampfgeist in so manch anderen Spielen gefehlt hatte, wo man durchaus hätte punkten können!

Einige werden nun die Mannschaft in Richtung A-Jugend verlassen, während einige weiter in der B-Jugend verweilen bleiben. Einziger Abgang wird Marcel Ziebarth sein, der seine Handballkarriere an den Nagel hängt.

Danny Farell



Die 2. männliche B-Jugend des ATSV in der Saison 2013/14 mit Trainer Danny Farell.

Landesliga Männliche B-Jugend Gruppe 1 (421)

1	HSG Pinnau	17/18	15	1	1	552 : 416	+136	31 : 3
2	Elmshorner HT II	17/18	15	0	2	485 : 325	+160	30 : 4
3	Eimsbütteler TV	17/18	11	0	6	474 : 325	+149	22 : 12
4	Halstenbeker TS	17/18	10	1	6	448 : 384	+64	21 : 13
5	Barmstedter MTV	17/18	7	1	9	393 : 386	+7	15 : 19
6	Buxtehuder SV II	17/18	5	2	10	401 : 439	-38	12 : 22
7	BW 96 Schenefeld	17/18	5	1	11	363 : 460	-97	11 : 23
8	SV Blankenese	17/18	4	2	11	374 : 471	-97	10 : 24
9	Niendorfer TSV	9/18	3	2	4	204 : 250	-46	8 : 10
10	Ahrensburger TSV II	17/18	0	2	15	321 : 559	-238	2 : 32

Hamburg-Liga weibliche B-Jugend (520)

1	SG Bergedorf/VM	13/14	11	1	1	287 : 190	+97	23 : 3
2	Elmshorner HT	13/14	11	0	2	265 : 195	+70	22 : 4
3	AMTV Hamburg	13/14	9	0	4	272 : 265	+7	18 : 8
4	HSG Pinnau	13/14	6	2	5	267 : 245	+22	14 : 12
5	TuS Aumühle-Wohltorf	13/14	5	1	7	237 : 253	-16	11 : 15
6	SG Hamburg-Nord	13/14	3	0	10	193 : 245	-52	6 : 20
7	TSV Hohenhorst	7/14	1	0	6	106 : 132	-26	2 : 12
8	JSG Alstertal/Norderstedt II	13/14	1	0	12	172 : 274	-102	2 : 24

Vor der Saison bildeten der ATSV und der AMTV-Hamburg eine Kooperation in der Altersklasse der weiblichen B-Jugend. Beide Vereine hatten zu wenige Mädels, um eigenständige Teams bilden zu können. Um den wC-Auswahlspielerinnen vom AMTV die Möglichkeit zu bieten, sich in der nächst höheren Altersklasse zu bewähren, wurde das Team unter der Flagge vom AMTV in der Hamburg-Liga gemeldet. Es wurde vereinbart, dass die Heimspiele jeweils zur Hälfte in Ahrensburg und Rahlstedt ausgetragen werden, ebenso verhielt es sich mit dem Training. Jeden Dienstag traf man sich in Rahlstedt und am Donnerstag in Ahrensburg.

Vom ATSV wurden acht Mädels und vom AMTV fünf Mädels gestellt. Dazu gesellten sich noch vier wC-Spielerinnen vom AMTV. Nun galt es, daraus eine Mannschaft zu bilden. Wie sich dabei herausstellte, war es nicht so einfach, denn bis zum Schluss wurde es nur eine Spielgemeinschaft. Einige hatten Probleme mit der ungewohnten Konkurrenz innerhalb des Teams und schätzten ihr sportliches Potential nicht richtig ein.

Die ersten gemeinsamen Turniere wurden vor den Sommerferien bestritten. Dabei wurden das ATSV-Turnier, bei der SG Hamburg-Nord und bei Tills Löwen gewonnen. Ein positiver Start für das neue Team. Der Erfolg schweißte die Mädels etwas mehr zusammen.

Nach den Sommerferien wurden noch zwei Turniere besucht. Dabei wurde die gute Leistung vor den Ferien nicht mehr bestätigt. Teilweise quälte sich die Mannschaft durch die beiden Turniere bei der HSG Pinnau (4.) und der GHG Hahnheide (4.). Erfolgreich waren am Ende die anderen.

Nun sollte das erste Punktspiel in den neuen Trikots bestritten werden. Zu Gast war das Team der SG Hamburg-Nord. Ein Derby der besonderen Art. Favorit war das Team der Gäste. Wo wir stehen würden, wussten wir nicht. Es entwickelte sich ein starkes Spiel der Mädels und am Ende wurde ein verdienter 24:16-Sieg gefeiert. Ein guter und erhoffter Start in die Saison.

Danach folgten zwei deutliche Niederlagen gegen die Meisterschaftsfavoriten vom Elmshorner HT (15:28) und der SG Bergedorf/VM (21:31). Das war auch nicht anders zu erwarten. Trotzdem war die Leistung nicht die beste. Beide Teams spielen über Jahre zusammen und sind einfach zu stark für uns. Gegen die JSG Alstertal/Norderstedt wurde mit 20:16 gewonnen, beim TuS Aumühle hingegen mit 24:27 ver-



Die weibliche B-Jugend von AMTV/ATSV in der Saison 2013/14.

loren. Nun folgte das richtungweisende Spiel gegen die hoch gehandelten Mädels der HSG Pinnau. Zuhause zeigten wir das bisher beste Spiel der Saison und gingen mit einem 24:21-Sieg vom Spielfeld. Durch diesen Erfolg standen wir überraschend auf den dritten Tabellenplatz in der Hinrunde.

Nach einer langen Pause bis zum nächsten Spiel konnten wir erneut gegen die SG Hamburg-Nord überzeugen und gewannen zum Rückrundenauftritt mit 17:11 Toren. Mit Spannung wurde nun das Spiel gegen das Elmshorner HT bestritten. Mit einer starken Abwehrleistung und konzentrierten Angriffen wurde der große Favorit mit 19:18 in die Knie gezwungen. Eine Sensation für uns, damit wurde das Rennen um die Meisterschaft zwischen dem EHT und der SG B/VM neu ausgerufen. Was war dieser Sieg für uns wert? Gehen wir selbstbewusst in das Spiel gegen die SG B/VM? Zu überlegen war unser Gastgeber während des Spiels, zu keiner Zeit war die deutliche und verdiente Niederlage (15:31) abzuwenden.

In den nächsten drei Spielen wurden Siege eingefahren. So kam es zum Endspiel um den dritten Platz in der Hamburg-Liga bei der HSG Pinnau. Zwei Punkte Vorsprung und das gewonnene Spiel in der Hinrunde dienten uns als Pfand vor dem Spiel. Der Wille, das Spiel zu gewinnen, stand unseren Mädels ins Gesicht geschrieben. Bereits die Aufwärmphase war intensiv und schweißtreibend. In der ersten Hälfte entwickelte sich nach einem deutlichen Rückstand mit 1:5 Toren noch ein spannendes Spiel. Die Seiten wurden mit einer 12:11-Füh-

rung gewechselt. In der zweiten Halbzeit ließ das Team den Pinnauerinnen keine Chance. Die Abwehr wurde zum beweglichen Bollwerk und im Angriff wurden die meisten Möglichkeiten genutzt. Am Ende wurden ein verdienter sowie deutlicher 24:18-Sieg und der überraschende dritte Platz gefeiert. Ein starker Auftritt des Teams beim letzten gemeinsamen Spiel. Somit wurde die wB das erfolgreichste Jugend-Team in der ATSV-Handballabteilung.

Nun hat die Kooperation ein Ende. Alle Mädels gehen zurück in ihre Stammvereine. Bis auf Alea Kobbe, die einen Wechsel zum VfL Bad Schwartau anstrebt. Franziska Rautmann zieht es erst einmal ins Ausland. So fehlen zwei sehr wichtige Stützen in der kommenden Saison für die wB-Jugend beim ATSV.

Sportlich gesehen war es für die Mädels ein erfolgreiches Jahr. Viele Highlights begleiteten dieses Team und man wird gern daran zurück denken. Ohne die wC-Mädels vom AMTV wäre der Erfolg nicht möglich gewesen. Am Ende war die Kooperation die beste Möglichkeit, um leistungsbezogenen Handball spielen zu können. Der Erfolg gibt den Befürwortern recht.

Als Jugendtrainer werde ich nach über 35 Jahren eine Pause einlegen und möchte mich bei allen, die mich während dieser Zeit begleitet haben, bedanken. So wünsche ich allen viel Spaß und Erfolg auf dem weiteren Weg der sportlichen „Karriere“.

Man sieht sich
Michael Repky

Manchmal kam ich mir vor, als wäre ich der Trainer der Fußballmannschaft des Hamburger SV gewesen. Denn auch meine 1. männliche C-Jugend wurde während der Saison vom Verletzungspech verfolgt. Ich kann also mit Mirko Slomka mitfühlen und weiß, wie schwer es ist, die Mannschaft immer wieder umzubasteln. Doch wenn ich dann am Wochenende mit meinen Jungs in der Halle zu den Punktspielen antrat, wurde ich glücklicherweise wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Denn wir wussten im Gegensatz zu den Fußballern aus Hamburg, wie man gewinnt! Und so mussten wir uns während der Saison nur drei Mal geschlagen geben und können uns jetzt zu recht Vizemeister nennen.

Doch nun noch mal von Anfang an. Ich übernahm die Jungs nach einjähriger Pause des Trainerdaseins, wobei ich einige Gesichter immer noch von früher kannte. Die in der trainingsfreien Zeit entstanden Defizite in der Kondition, der Spritzigkeit, aber auch bei grundlegenden Dingen wie Fangen und Werfen, galt es ab Trainingsstart in den ersten Wochen zu beheben. Dadurch, dass wir erst einmal mit solchen grundlegenden Sachen starten mussten, wurde auch gleich das erste Spiel verpennt. Mit 17:25 mussten wir uns dem jetzigen Staffelleister Bergedorf geschlagen geben, wobei dort mehr drinnen gewesen wäre. Aber sei's drum. Wir hatten ja noch zwei Chancen, die Niederlage vergessen zu machen, da in unserer Staffel aufgrund zu weniger Mannschaften jeder gegen jeden drei Mal statt nur zwei Mal spielte.

Die Jungs haben während der Saison super trainiert und wir eigneten uns im Training eine aggressive 3:2:1-Deckung an. Okay, zugegeben sah diese oft eher aus wie eine 3:3 Deckung, aber wurscht, wir brachten die Gegner das ein ums andere mal zur Verzweiflung und erzwangen viele technische Fehler, welche wir mit einem – vor allem zum Saisonende hin – super Umschaltspiel und vielen Tempogegenstößen in einfache Tore ummünzen konnten. Und wenn sich die Abwehr der Gegner dann doch mal rechtzeitig formiert hatte, dann konnten wir trotzdem mit unseren Spielzügen glänzen.

Zugegeben, auch die Spielzüge waren ab und zu drucklos und führten nicht so ganz wie gewünscht zum Erfolg, doch die individuelle Klasse meiner Spieler machte das



Die 1. männliche C-Jugend des ATSV mit ihrem Trainer Florian Bleyl

schnell vergessen. Denn eins muss ich sagen: Hut ab, im Eins-gegen-eins habt ihr das eine oder andere Mal echt gut ausgesehen, Jungs! ;-)

Jedenfalls setzten wir die Saison mit fünf Siegen, darunter auch deutliche wie in Alstertal (24:10) oder gegen Eilbeck (37:15) fort. Dann kam einer der Höhepunkte der Saison: das Spiel gegen die HG Norderstedt. Am Ende hieß es 31:31 und mich hätte man wohl am besten erst einmal an ein Beatmungsgerät angeschlossen. Ich bin ja in einigen Spielen diese Saison gefühlt um ein paar Jahre gealtert, aber nach diesem Spiel fühlte ich mich wie 80! Jungs, ihr macht mich ferddich! ;-)

Aber auch hier ein Kompliment für einen klasse Kampf! Aber mal ehrlich, hättet ihr mich nicht mal ein paar Spiele verschnaufen lassen und die Punkte souverän nach Hause bringen können? Aber nein ... gleich das nächste Spiel: ein 21:20-Sieg über Bergedorf. Meine Hauptschlagader schwoll zwischenzeitlich um die dreifache Größe an und meine Pumpe lief auf Hochtouren! Ich kann mich nur wiederholen: Jungs, ihr macht mich ferddich! ;-)

Und kaum denkt man: Puh, endlich mal ein ruhiges, entspanntes Spiel (33:11 gegen Eilbeck), kommen die Jungs wieder um die Ecke mit so einem Kracher, welcher Schlag-

anfälle auslösen könnte! Doch auch dieses Spiel gegen Bramfeld konnten wir dann am Ende glücklicherweise mit 23:22 für uns entscheiden. Doch auch einen Aussetzer mussten wir uns natürlich leisten. Eine 18:31-Niederlage gegen den Staffelleister Bergedorf hätte nicht sein müssen, aber die Bergedorfer waren an diesem Tag einfach deutlich besser als wir. Glückwunsch an dieser Stelle nach Bergedorf zur Meisterschaft!

Die letzten Spiele konnten wir dann allesamt deutlich gewinnen, wodurch wir uns am Ende verdient Landesliga-Vizemeister nennen dürfen. Glückwunsch Jungs!

Lobend zu erwähnen ist noch die trotz vieler Verletzter hohe Trainingsbeteiligung (wobei ein Trainer in dieser Hinsicht nie zufrieden ist!), wodurch man auch während der Saison große Fortschritte bei den Jungs erkennen konnte. Auch dass einige in der B-Jugend mittrainiert/-gespielt haben, hat sie weit nach vorne gebracht. Also, den Jungs, die nächste Saison dann in der B-Jugend spielen, wünsche ich auf diesem Wege weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Handball. Und an die Jungs, die noch ein Jahr C-Jugend spielen: Wir seh'n uns beim Training! ;-)

Florian Bleyl



Die 2. männliche C-Jugend des ATSV beim ATSV-Jugendturnier 2013.

Bezirksliga Männliche C-Jugend Gruppe 2 (445)

1	SG Hamburg-Nord III	11/12	9	1	1	273 : 157	+116	19 : 3
2	JSG St. Pauli/Altona	11/12	9	0	2	334 : 162	+172	18 : 4
3	TSV Buchholz 08 II	11/12	8	1	2	254 : 192	+62	17 : 5
4	HT 16 Hamburg II	11/12	4	1	6	177 : 228	-51	8 : 14
5	Niendorfer TSV II	11/12	2	0	9	165 : 261	-96	4 : 18
6	Ahrensburger TSV II	6/12	1	1	4	108 : 133	-25	2 : 8
7	Norderstedter SV	11/12	1	0	10	110 : 288	-178	2 : 20

Landesliga Männliche C-Jugend Gruppe 2 (442)

1	SG Bergedorf/VM	15/19	13	0	2	433 : 280	+153	26 : 4
2	Ahrensburger TSV	15/19	10	2	3	398 : 288	+110	21 : 7
3	Bramfelder SV	15/20	9	0	6	443 : 380	+63	18 : 12
4	HG Norderstedt II	15/19	8	1	6	461 : 374	+87	17 : 13
5	SC Alstertal-Langenhorn II	15/20	2	1	12	219 : 383	-164	4 : 24
6	TH Eilbeck	15/19	1	0	14	228 : 477	-249	2 : 28

Wir starteten mit Carsten Meyer als neuem Trainer in die Saison. Mit Antonia kam außerdem eine neue Spielerin zum Team. Carsten löste das Erfolgsgespann Tina und Moni auf Wunsch von Tina ab, da sie der Meinung war, dass es an der Zeit war, dass die Mädels etwas Neues kennenlernen sollten.

Da die Mädchen bei Tina und Moni viel gelernt hatten, entschied man sich dafür, das Team in der Hamburg-Liga zu melden, damit es sich weiterentwickeln kann. Am Ende der



Die 1. weibliche C-Jugend des ATSV mit ihrem Trainer Carsten Meyer.

chend und wir holten immerhin acht Punkte! Nach einer kleinen Pause gingen wir mit dem Ziel in die Rückrunde, je-

Spielerinnen aus verschiedenen Gründen beim Training zurück ging, klappte dies nicht ganz. Trotzdem zeigte die Mannschaft auch in der Rückrunde, dass sie in der Lage ist, gegen die Mannschaften von oben gute Resultate zu erzielen.

Nun geht es in der nächsten Saison in die B-Jugend, was wieder einen Riesenschritt bedeutet. Ein großer Dank geht an die Eltern, Freunde und Verwandten für die tolle Unterstützung in der letzten Saison.

Eure 1. weibliche C-Jugend

Hamburg-Liga weibliche C-Jugend (540)

1	TuS Esingen	18/18	16	0	2	478 : 266	+212	32 : 4
2	Buxtehuder SV	18/18	14	1	3	463 : 344	+119	29 : 7
3	AMTV Hamburg	18/18	14	0	4	507 : 325	+182	28 : 8
4	JSG Alstertal/Norderstedt	18/18	13	0	5	388 : 322	+66	26 : 10
5	TSV Ellerbek	18/18	12	1	5	415 : 300	+115	25 : 11
6	Niendorfer TSV	18/18	6	1	11	296 : 400	-104	13 : 23
7	Ahrensburger TSV	18/18	5	0	13	342 : 441	-99	10 : 26
8	SG Hamburg-Nord	18/18	2	2	14	351 : 549	-198	6 : 30
9	Barmstedter MTV	18/18	3	0	15	267 : 426	-159	6 : 30
10	Elmshorner HT	18/18	1	3	14	205 : 339	-134	5 : 31

Saison muss man feststellen, dass es der richtige Weg war. Die Hinrunde lief vielverspre-

des Spiel besser zu spielen als in der Hinrunde. Da aber in der Rückrunde die Anzahl der

Gleich in unserem ersten Saisonspiel haben wir gezeigt, dass wir in unserer Liga weiter oben mitspielen wollen, und holten uns einen super Sieg (31:12) gegen den TH Eilbeck. Danach ging es dann leider wieder bergab, und so kam es zu zwei Niederlagen und drei Unentschieden.

Auch kam es vermehrt zu Personalmangel. Häufig sind wir nur zu siebt oder sogar nur zu sechst zu den Spielen gefahren. Doch das hat uns nur noch mehr Zusammenhalt gegeben und wir wurden immer mehr zu einem Team und nicht nur zu einer Gruppe von Mädchen, in der jede für sich alleine kämpft. Diese Situation der Unterzahl hat uns viel Kraft gegeben und wir sind daran sowohl spielerisch als auch



Die 2. weibliche C-Jugend des ATSV in der Saison 2013/14 mit ihrer Trainerin Nathalie Repky.

oder Freizeit. Und so wurde die Trainingsbeteiligung und auch die Teilnahme an den Spielen immer mehr und plötzlich standen wir

der Saison haben wir die bisherige Marke von 13 Mädels beim Training geknackt und standen mit 16 Mädels in der Halle, was unsere Trainerin Nathalie begeistert hat.

Wir schauen alle gerne auf die vergangene Saison zurück und starten hoffentlich genauso engagiert und motiviert in die kommende Saison. Aber mit der tollen Unterstützung der Eltern werden wir das hinbekommen, für die wir uns nochmals bedanken möchten.

Auch in der neuen Saison hoffen wir auf weitere Unterstützung von Mädels in unserem Alter (15-16 Jahre).

Bis bald

Eure 2. weibliche C-Jugend

Bezirksliga weibliche C-Jugend Gruppe 2 (544)

1	TSV Hohenhorst	18/18	18	0	0	468 : 244	+224	36 : 0
2	AMTV Hamburg II	18/18	14	0	4	380 : 226	+154	28 : 8
3	TSG Bergedorf	18/18	11	1	6	378 : 312	+66	23 : 13
4	JSG Alstertal/Norderstedt II	18/18	10	1	7	361 : 295	+66	21 : 15
5	Bramfelder SV	18/18	9	2	7	371 : 309	+62	20 : 16
6	Ahrensburger TSV II	18/18	8	3	7	342 : 317	+25	19 : 17
7	SG Hamburg-Nord III	18/18	7	2	9	307 : 332	-25	16 : 20
8	HT 16 Hamburg	18/18	6	0	12	293 : 378	-85	12 : 24
9	TSC Wellingsbüttel	18/18	1	1	16	163 : 392	-229	3 : 33
10	TH Eilbeck	18/18	1	0	17	191 : 449	-258	2 : 34

menschlich gewachsen. Uns allen wurde nach und nach klar, dass wir uns bewusst werden mussten, was uns wichtiger ist: Handball

nicht mehr nur mit sechs oder sieben Mädels in der Halle, sondern immer mit mindestens zehn Spielerinnen. Beim letzten Training



Männlich A

AMTV Hamburg
TSV Bargteheide
Wandsbek 72
ATSV

Weiblich A

SG OSC-Schöneberg-Friedenau
SV Sülfeld
ATSV

Männlich B

TH Eilbeck 1
Lauenburger SV
TSV Klausdorf
TH Eilbeck 2
Halstenbeker TS
TSV Ellerau
ATSV

Weiblich B

ATSV 1
ATSV 2
SG OSC-Schöneberg-Friedenau

Männlich C

HT Norderstedt
TH Eilbeck
TSV Bargteheide 1
TSV Bargteheide 2
Lauenburger SV
ATSV 1
ATSV 2

Weiblich C

Gruppe 1
TH Eilbeck 1
VfL Rethwisch
Lübeck 1876
TSV Schwarzenbek
HSG Pinnau

Gruppe 2
TV Billstedt
TSV Rudow 1888 Berlin
TSV Bargteheide
WSV Tangstedt
ATSV

Spielplan Samstag, 10. Mai 2014

Uhrzeit	Spiel-Nr.	Platz	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2
13:00	1	1	MC1	Ahrensburger TSV 1	- Ahrensburger TSV 2
	2	2	MC1	TSV Bargteheide 1	- TSV Bargteheide 2
	3	3	MC1	HT Norderstedt	- TH Eilbeck
	4	4	WC1	TH Eilbeck	- VfL Rethwisch
	5	5	WC1	Lübeck 1876	- TSV Schwarzenbek
	6	6	WC2	TV Billstedt	- TSV Rudow 1888
	7	7	WC2	TSV Bargteheide	- WSV Tangstedt
14	8	WB1	Ahrensburger TSV 1	- Ahrensburger TSV 2	
13:20	7	1	MA1	Ahrensburger TSV	- TSV Bargteheide
	8	2	MA1	Wandsbek 72	- AMTV Hamburg
	9	3	MB1	TH Eilbeck 1	- Lauenburger SV
	10	4	MB1	TSV Klausdorf	- TH Eilbeck 2
	11	5	MB1	Halstenbeker TS	- TSV Ellerau
	12	6	MB2	TSV Ellerau	- Ahrensburger TSV 1
	13	7	WA1	Ahrensburger TSV	- SV Sülfeld
13:40	15	1	MC1	Lauenburger SV	- Ahrensburger TSV 1
	16	2	MC1	Ahrensburger TSV 2	- TSV Bargteheide 1
	17	3	MC1	TSV Bargteheide 2	- HT Norderstedt
	18	4	WC1	HSG Pinnau	- TH Eilbeck
	19	5	WC1	VfL Rethwisch	- Lübeck 1876
	20	6	WC2	ATSV	- TV Billstedt
	21	7	WC2	TSV Rudow 1888	- TSV Bargteheide
29	8	WB1	Ahrensburger TSV 1	- SG OSC-Schöneberg-Friedenau	
14:00	22	1	MA1	Ahrensburger TSV	- Wandsbek 72
	23	2	MA1	TSV Bargteheide	- AMTV Hamburg
	24	3	MB1	Ahrensburger TSV	- TH Eilbeck 1
	25	4	MB1	Lauenburger SV	- TSV Klausdorf
	26	5	MB1	TH Eilbeck 2	- Halstenbeker TS
	27	6	MB2	Halstenbeker TS	- Ahrensburger TSV 1
	28	7	WA1	Ahrensburger TSV	- SG OSC-Schöneberg-Friedenau
14:20	30	1	MC1	TH Eilbeck	- Lauenburger SV
	31	2	MC1	Ahrensburger TSV 1	- TSV Bargteheide 1
	32	3	MC1	Ahrensburger TSV 2	- TSV Bargteheide 2
	33	4	WC1	TSV Schwarzenbek	- TH Eilbeck
	34	5	WC1	HSG Pinnau	- VfL Rethwisch
	35	6	WC2	WSV Tangstedt	- TV Billstedt
	36	7	WC2	Ahrensburger TSV	- TSV Rudow 1888
44	8	WB1	Ahrensburger TSV 2	- SG OSC-Schöneberg-Friedenau	
14:40	37	1	MA1	AMTV Hamburg	- Ahrensburger TSV
	38	2	MA1	TSV Bargteheide	- Wandsbek 72
	39	3	MB1	TSV Ellerau	- Ahrensburger TSV
	40	4	MB1	TH Eilbeck 1	- TSV Klausdorf
	41	5	MB1	Lauenburger SV	- TH Eilbeck 2
	42	6	MB1	Halstenbeker TS	- TSV Ellerau
	43	7	WA1	SV Sülfeld	- SG OSC-Schöneberg-Friedenau
15:00	45	1	MC1	Ahrensburger TSV 1	- HT Norderstedt
	46	2	MC1	TSV Bargteheide 1	- Lauenburger SV
	47	3	MC1	Ahrensburger TSV 2	- TH Eilbeck
	48	4	WC1	TH Eilbeck	- Lübeck 1876
	49	5	WC1	TSV Schwarzenbek	- HSG Pinnau
	50	6	WC2	TV Billstedt	- TSV Bargteheide
	51	7	WC2	WSV Tangstedt	- Ahrensburger TSV
	59	8	WB1	Ahrensburger TSV 1	- SG OSC-Schöneberg-Friedenau



SPIELPLAN SAMSTAG, 10.05.

21

15:20	52	1	MA1	Ahrensburger TSV	- TSV Bargteheide
	53	2	MA1	Wandsbek 72	- AMTV Hamburg
	54	3	MB1	TH Eilbeck 1	- Halstenbeker TS
	55	4	MB1	TSV Klausdorf	- Ahrensburger TSV
	56	5	MB1	Lauenburger SV	- TSV Ellerau
	57	6	MB Zw.Rd.-2	4-Gruppe 1:	- 3-Gruppe 2:
	58	7	WA1	Ahrensburger TSV	- SV Sülfeld
15:40	60	1	MC1	TH Eilbeck	- Ahrensburger TSV 1
	61	2	MC1	Ahrensburger TSV 2	- HT Norderstedt
	62	3	MC1	TSV Bargteheide 2	- Lauenburger SV
	63	4	WC1	VfL Rethwisch	- TSV Schwarzenbek
	64	5	WC1	Lübeck 1876	- HSG Pinnau
	65	6	WC2	TSV Rudow 1888	- WSV Tangstedt
	66	7	WC2	TSV Bargteheide	- Ahrensburger TSV
	74	8	WB1	Ahrensburger TSV 1	- SG OSC-Schöneberg-Friedenau
16:00	67	1	MA1	Ahrensburger TSV	- Wandsbek 72
	68	2	MA1	TSV Bargteheide	- AMTV Hamburg
	69	3	MB1	TSV Ellerau	- TH Eilbeck 1
	70	4	MB1	Lauenburger SV	- Halstenbeker TS
	71	5	MB1	TH Eilbeck 2	- Ahrensburger TSV
	72	6	MB Zw.Rd.-2	4-Gruppe 2:	- 3-Gruppe 2:
	73	7	WA1	Ahrensburger TSV	- SG OSC-Schöneberg-Friedenau
16:20	75	1	MC1	Ahrensburger TSV 1	- TSV Bargteheide 2
	76	2	MC1	Lauenburger SV	- HT Norderstedt
	77	3	MC1	TSV Bargteheide 1	- TH Eilbeck
	78	4	WC Halbf.	1. Gruppe 1.	- 2. Gruppe 2.
	79	5	WC Halbf.	1. Gruppe 2.	- 2. Gruppe 1.
	80	6	WC Zw.Rd.	3. Gruppe 1.	- 4. Gruppe 2.
	81	7	WC Zw.Rd.	3. Gruppe 2.	- 4. Gruppe 1.
	90	8	WB1	Ahrensburger TSV 2	- SG OSC-Schöneberg-Friedenau
16:40	83	1	MA1	AMTV Hamburg	- Ahrensburger TSV
	84	2	MA1	TSV Bargteheide	- Wandsbek 72
	85	3	MB1	TH Eilbeck 1	- TH Eilbeck 2
	86	4	MB1	Ahrensburger TSV	- Halstenbeker TS
	87	5	MB1	TSV Klausdorf	- TSV Ellerau
	88	6	MB Zw.Rd.-2	4-Gruppe 1:	- 4-Gruppe 2:
	89	7	WA1	SV Sülfeld	- SG OSC-Schöneberg-Friedenau
	82	8	WC Platz 9/10	5-Gruppe 1:	- 5-Gruppe 2:
17:00	91	1	MC1	Lauenburger SV	- Ahrensburger TSV 2
	92	2	MC1	TSV Bargteheide 2	- TH Eilbeck
	93	3	MC1	TSV Bargteheide 1	- HT Norderstedt
	94	4	WC Platz 1/2	Sieger Spiel 78	- Sieger Spiel 79
	95	5	WC Platz 3/4	Verlierer Spiel 78	- Verlierer Spiel 79
	96	6	WC Platz 5/6	Sieger Spiel 80	- Sieger Spiel 81
	97	7	WC Platz 7/8	Verlierer Spiel 80	- Verlierer Spiel 81
	101	8	WB Endrunde	2. Gruppe 1.	- 3. Gruppe 1.
17:20	98	1	MA1	1. Gruppe 1.	- 2. Gruppe 1.
	99	2	MA1	3. Gruppe 1.	- 4. Gruppe 1.
	100	3	WA Endrunde	2. Gruppe 1.	- 3. Gruppe 1.
17:40	102	1	MB1	Ahrensburger TSV	- Lauenburger SV
	103	2	MB1	TH Eilbeck 2	- TSV Ellerau
	104	3	MB1	TSV Klausdorf	- Halstenbeker TS
	105	4	MB Platz 7/8	3-Zw.Runde 2:	- 4-Zw.Runde 2:
	107	5	WB Finale	1. Gruppe 1.	- Sieger Spiel 101
18:00	106	1	WA Finale	1. Gruppe 1.	- Sieger Spiel 100

Anschließend Siegerehrung

10./11.05.2014

Nach einer relativ starken Hinrunde landeten wir mit unser männlichen D-Jugend am Ende auf Platz vier. Auch wenn im Training und in einigen Spielen Spielermangel herrschte, wurden Spiele stark gemeistert und das Können immer gezeigt.

Zusätzlich hatten wir viel mit Neuzugängen zu arbeiten, was interessant und toll war, da man lernen konnte, mit Neuen zu spielen und ihnen die Vorteile des Handballs zu zeigen. Unter diesen Einsteigern haben wir auch Talente gefunden, was immer toll ist, aber auch die anderen haben sich eingelebt und su-



Die männliche D-Jugend des ATSV in der Saison 2013/14.

per angepasst und beherr-schen mindestens die Grund-eigenschaften des Handballs. Wir beiden Trainer können nur

sagen, dass es Spaß gemacht hat.

Klaas Nommensen und Waldemar Arndt

Landesliga Männliche D-Jugend Gruppe 1 (461)

1	BW 96 Schenefeld	14/14	12	1	1	318 : 219	+99	24 : 2
2	SC Alstertal-Langenhorn	14/14	9	1	4	263 : 219	+44	19 : 9
3	TuS Esingen	14/14	8	0	6	257 : 214	+43	16 : 12
4	Ahrensburger TSV	14/14	6	2	6	263 : 249	+14	13 : 13
5	Norderstedter SV II	14/14	6	1	7	249 : 264	-15	13 : 15
6	SG Hamburg-Nord II	14/14	5	1	8	262 : 303	-41	11 : 17
7	Hamburger SV	14/14	4	2	8	232 : 251	-19	8 : 16
8	SV Blankenese	14/14	2	0	12	231 : 356	-125	4 : 24

Am Anfang der Saison wusste noch keiner so wirklich, wo die Reise hinführen würde. Mit Caro und Franzi bekamen die Mädels zwei neue Trainerinnen und mussten schnell feststellen, dass wir genaue Vorstellungen von Training und Engagement hatten. Ziemlich schnell hatten aber alle den Dreh raus und wir sind zu einer richtig flotten und lustigen Truppe geworden.

Nachdem wir alle Positionen auf die Mädels verteilen konnten, blieb nur ein Problem: Wer geht ins Tor? Keiner wollte so recht und deswegen musste am Anfang immer jemand anderes bei den Spielen „leiden“. Zu guter Letzt konnten wir Teda dafür begeistern und sie stellte sich als ein wahres Talent heraus.

Somit gestaltete sich das Training zusehends besser, aber leider sollte es bei den Spielen nie klappen. Es waren zwar immer wieder Fortschritte zu sehen, aber die Gegner waren uns über viele Strecken weit voraus. Also arbeiteten wir weiter, gaben uns nie auf und versuchten trotzdem, immer mit Spaß und Freude das Handballfeld zu betreten. Angefangen von wöchentlichem Joggen bis hin zu Koordinations-, Sprint- und Kraftübungen ließen wir nichts aus und die Mädels schwitzten sich zu besseren Leistungen.

Und dann war es soweit: Der drittletzte Spieltag war gekommen. Man merkte vor dem Spiel bereits, dass heute alles anders werden würde. Die Mädels waren viel konzentrierter und angespannter. Und so kam es dann auch. Auf einmal stand eine Mannschaft auf dem Feld, die uns alle richtig ins Staunen brachte. In der Abwehr wurde zugefasst



Die weibliche D-Jugend des ATSV in der Saison 2013/14 mit Trainerin Caro Griese

(was bis dahin undenkbar gewesen wäre, man könnte dem anderen Mädchen ja weh tun), das in der Abwehr gesammelte Selbstvertrauen wurde in den Angriff übertragen und es ergaben sich richtig schöne Chancen. Das Spiel ging zwar verloren, aber was die Mädels da gezeigt haben, war viel mehr wert. Mit der gleichen Einstellung ging es dann auch an die letzten beiden Spiele, die wir auf Grund dieser Steigerung beide gewinnen konnten.

Durch diesen versöhnlichen Abschluss konnte man sehen, was jede einzelne Spielerin über die Saison gelernt hat und dass wir genau daran anknüpfen können.

Leider müssen wir uns nun von ein paar Mädchen verabschieden, da sie in der nächsten Saison in der C-Jugend spielen: Karla, Annika, Teda, Feli und Sassi. Wir wünschen euch

ein supertolles Jahr, viel Spaß und viele Erfolge. Auch Franzi wird ihr Traineramt für ein Jahr aufgeben. Für dich ganz viel Spaß und viele Eindrücke und Erlebnisse im Ausland. Du bist ein tolles Mädchen und musst nach deinem Auslandsjahr unbedingt wieder als Trainerin Gas geben. Du hast das richtig gut gemacht und warst mir sehr oft eine absolute Hilfe.

Danke für diese tolle Saison. Es hat wahnsinnig viel Spaß mit euch gemacht. Nun freuen wir uns auf das nächste Jahr, wo wir viele Mädchen aus der E-Jugend bei uns begrüßen dürfen.

In der weiblichen D-Jugend spielten: Vanessa, Julia, Johanna, Maïke, Renéé, Fenja, Lina, Laura, Annika, Saskia, Karla, Teda und Feli.

Caro Griese



Die männliche E-Jugend des ATSV beim ATSV-Jugendturnier 2013/14 mit ihren Trainern Robin Samusch (hinten links) und Felix Michl.

Männliche E-Jugend Gruppe 3 (483)

1	Niendorfer TSV	16/16	15	1	0	324 : 231	+93	31 : 1
2	Norderstedter SV	16/16	10	2	4	237 : 200	+37	22 : 10
3	TuS Aumühle-Wohltorf	16/16	10	2	4	260 : 237	+23	22 : 10
4	SG Hamburg-Nord II	16/16	7	1	8	281 : 270	+11	15 : 17
5	Walddorfer SV	16/16	7	0	9	222 : 220	+2	14 : 18
6	Ahrensburger TSV	16/16	5	3	8	221 : 224	-3	13 : 19
7	Hamburger SV	16/16	5	1	10	200 : 232	-32	11 : 21
8	HG Norderstedt II	16/16	4	1	11	223 : 299	-76	9 : 23
9	SG Bergedorf/VM	16/16	3	1	12	147 : 202	-55	7 : 25

Bezirksliga weibliche D-Jugend Gruppe 2 (563)

1	TV Billstedt	16/16	13	1	2	274 : 172	+102	27 : 5
2	SG Hamburg-Nord	16/16	11	2	3	283 : 149	+134	24 : 8
3	TuS Aumühle-Wohltorf II	16/16	11	0	5	182 : 144	+38	22 : 10
4	SG Bergedorf/VM	16/16	10	2	4	170 : 125	+45	22 : 10
5	Niendorfer TSV II	16/16	9	1	6	195 : 166	+29	19 : 13
6	JSG Alstertal/Norderstedt III	16/16	6	0	10	183 : 205	-22	12 : 20
7	Ahrensburger TSV	16/16	4	0	12	109 : 230	-121	8 : 24
8	SG Harburg	16/16	3	0	13	182 : 302	-120	6 : 26
9	AMTV Hamburg II	16/16	2	0	14	122 : 207	-85	4 : 28



Endlich Punktspiele! Obwohl wir in der vergangenen Saison am ganz normalen Spielbetrieb teilnehmen konnten, gab es für uns dennoch einen kleinen Dämpfer: In der Sonderstaffel wurde keine Meisterschaft ausgespielt. Dabei hatten wir uns doch fest vorgenommen „ganz oben mitzuspielen“. Doch schnell wurden wir von der Realität eingeholt. Über verlorene Spiele haben wir uns geärgert und gewonnene Spiele kräftig bejubelt. Für viele Spieler war es die erste Saison

im regulären Spielbetrieb.

Einige neue Gesichter konnten wir ebenfalls hinzugewinnen. Neben dem Training und den Spielen war sicherlich einer der Höhepunkte der Besuch des Länderspiels Deutschland – Ägypten in der O2 World in Hamburg im vergangenen November. Bereits während des Abends wurde mehrfach der Wunsch geäußert, auch einmal in der Nationalmannschaft spielen zu wollen. Leider hat dieser tolle Wunsch nicht lang vorgehalten, schon

gar nicht, wenn beim Training mal ein höherer Gang eingelegt werden musste. Aber wir sind ja auch keine Handball-Eliteschule, sondern haben Spaß an der Bewegung und freuen uns, zusammen mit unseren Freunden eine tolle Sportart ausüben zu können.

Wer dies ebenfalls einmal ausprobieren möchte und zwischen 8 und 10 Jahren alt ist, kann dies gern zusammen mit uns tun.

Jens Walther

Zu Saisonbeginn Ende April mit dem Ahrensburger Jugendturnier fingen wir mit fünf Spielerinnen der Jahrgänge 2003 und jünger an, konnten aber schon auf dem Turnier einige neue Spielerinnen dazu gewinnen. Das Training machte allen viel Spaß und so konnten sich die Mädels von Woche zu Woche steigern und brachten immer wieder Freundinnen mit, die sich auch für den Handballsport begeistern konnten. So hatten wir zu Beginn der Punktspiele im September bereits 12 Mädchen im Kader. Anfangs war es doch noch ein eher unkontrolliertes Hin- und Herlaufen auf dem Spielfeld, aber im Laufe der Spiele konnten sich alle durch regelmäßiges Training prima weiter entwickeln. So wurden immer mehr die freien Mitspielerinnen gesehen, die Pässe kamen immer öfter an und der Ball wurde nun durch gezieltes Werfen auch immer mehr im gegnerischen Tor versenkt.



Die weibliche E-Jugend des ATSV in der Saison 2013/14.

Weibliche E-Jugend Gruppe 3 (583)

1	JSG Alstertal/Norderstedt III	15/16	11	1	3	227 : 110	+117	23 : 7
2	AMTV Hamburg II	13/15	8	1	4	156 : 120	+36	17 : 9
3	Ahrensburger TSV	14/15	8	0	6	150 : 126	+24	16 : 12
4	TuS Aumühle-Wohltorf II	7/14	4	0	3	87 : 104	-17	8 : 6
5	Bramfelder SV II	13/15	4	0	9	97 : 188	-91	8 : 18
6	TV Billstedt	14/15	2	0	12	91 : 160	-69	4 : 24

Im Laufe der Monate konnten wir mit Lea auch eine tolle Torhüterin für diesen Job überzeugen und die Abwehrarbeit wurde ebenfalls immer besser. Trotz der drei unterschiedlichen Jahrgänge hatten wir nun eine Einheit auf dem Spielfeld, so dass es zuletzt ganz viel Spaß ge-

macht hat, den Mädels zuzuschauen.

Als Abschluss hatten wir im März noch ein Trainingsspiel gegen den TH Eilbeck, an dem alle 19 (!) Spieler-

innen teilgenommen haben (Hilfe, das Auswechseln bei so vielen Spielerinnen war wirklich nicht leicht) und zeigen konnten, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben. Als Saisonabschluss haben wir zusammen den Kletterpark in Volksdorf besucht und

hatten alle viel Spaß beim Klettern. Auch hier hat sich der tolle Teamgeist gezeigt, die Mädchen haben einander geholfen und motiviert, wo es nötig war.

Nun müssen wir schweren Herzen die 2003er in die D-Jugend verabschieden. Wir wünschen euch auch da ganz viel Spaß und sind überzeugt, dass ihr euch weiterhin toll entwickeln und ganz tolle Handballerinnen werdet!

Mit den 2004ern und 2005ern werden wir nächste Saison weiter arbeiten und bestimmt ebenfalls viel Spaß haben und große Fortschritte machen!

Unser großer Dank geht an die Eltern, die uns immer unterstützt haben und zur Stelle waren, wenn wir sie gebraucht haben. Vielen Dank!

Freya und Tina Jensen



Die Minis des ATSV beim ATSV-Minispießfest 2014.

Handball Schauen macht Spaß, Handball Spielen noch viel mehr. Alle Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren sind herzlich eingeladen, es einmal selbst beim ATSV auszuprobieren. Wir treffen uns aktuell wöchentlich in zwei Gruppen um zu spielen, toben und natürlich unseren Umgang mit dem Handball zu üben. Aber auch sämtliche anderen Bälle und Wurfgeräte kommen beim Training zum Einsatz, um das Er-

zielen von Toren zu üben.

Bei unseren Minispießfesten können wir dann das Erlernte anwenden und spielen dort gegen Mannschaften aus anderen Vereinen. Zwar sind die Felder noch ziemlich klein, genau wie die Tore, aber der Ehrgeiz ist dennoch sehr groß. Da kullern dann schon einmal Tränen, egal ob aus Freude über geworfene Tore oder aber, weil die andere Mannschaft gewonnen hat. Aber am Ende sind alle Kinder

glücklich über die spannenden Spiele, die eigene Leistung und nicht zuletzt dank einer Medaille, die um den Hals baumelt.

Wen das noch nicht überzeugt hat, es selbst einmal auszuprobieren, den kann ich nur noch hiermit locken: wie man ein Blatt Papier ganz laut knallen lassen kann, erfahrt ihr nur bei den Handball-Minis des ATSV.

Jens Walther



männl. A-Jgd.: Ahrensburger TSV

weibl. A-Jgd.: SV Sülfeld

männl. B-Jgd.: TSV Bargteheide

weibl. B-Jgd.: Ahrensburger TSV

männl. C-Jgd.: SG Banzkow-Leezen

weibl. C-Jgd.: AMTV Hamburg

männl. D-Jgd.: HG Norderstedt

weibl. D-Jgd.: AMTV Hamburg

männl. E-Jgd.: AMTV Hamburg

weibl. E-Jgd.: Lübeck 1876

männliche F-Jgd.: TH Eilbeck

erfolgreichster Verein: AMTV Hamburg



Männlich D

Gruppe 1
AMTV Hamburg 1
TSV Bargteheide
Barsbüttler SV
HT Norderstedt
TH Eilbeck

Gruppe 2
SG Hamburg-Nord
HSV Hamburg
AMTV Hamburg 2
THB Hamburg 03
ATSV

Weiblich D

TV Billstedt
Lübeck 1876
TH Eilbeck
JSG Alstertal/Norderstedt
SG Hamburg-Nord
TSV Hohenhorst
ATSV

Männlich E

Gruppe 1
HV Lüneburg
Barsbüttler SV
HT Norderstedt
THB Hamburg 03
AMTV Hamburg 2

Gruppe 2
AMTV Hamburg 1
TSV Bargteheide
TH Eilbeck
ATSV

Weiblich E

JSG Alstertal/Norderstedt
Lübeck 1876
TH Eilbeck
ATSV

Männlich F

THB Hamburg 03
TSV Bargteheide
TH Eilbeck
ATSV

Minis

Gruppe 1
Lübeck 1876
TH Eilbeck 2
AMTV Hamburg 1
ATSV 2

Gruppe 2
TH Eilbeck 1
AMTV Hamburg 1
ATSV 1

Spielplan Sonntag, 11. Mai 2014

Uhrzeit	Spiel-Nr.	Platz	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2
10:00	7	1	ME1	HV Lüneburg	- Barsbüttler SV
	8	2	ME1	HG Norderstedt	- THB Hamburg 03
10:17	1	1	Mini1	Lübeck 1876	- TH Eilbeck 2
	2	2	Mini1	AMTV Hamburg 1	- Ahrensburger TSV 2
	5	3	Mini2	TH Eilbeck 1	- AMTV Hamburg 1
10:34	15	1	ME1	AMTV Hamburg 2	- HV Lüneburg
	16	2	ME1	Barsbüttler SV	- HG Norderstedt
	17	3	ME2	AMTV Hamburg 1	- TSV Bargtheide
	18	4	ME2	TH Eilbeck	Ahrensburger TSV
10:51	9	1	Mini1	Lübeck 1876	- AMTV Hamburg 1
	10	2	Mini1	TH Eilbeck 2	- Ahrensburger TSV 2
	13	3	Mini2	TH Eilbeck 1	- Ahrensburger TSV 1
11:08	25	1	ME1	THB Hamburg 03	- HV Lüneburg
	26	2	ME1	AMTV Hamburg 2	- Barsbüttler SV
	27	3	ME2	AMTV Hamburg 1	- TH Eilbeck
	28	4	ME2	TSV Bargtheide	Ahrensburger TSV
11:25	19	1	Mini1	Ahrensburger TSV 2	- Lübeck 1876
	20	2	Mini1	TH Eilbeck 2	- AMTV Hamburg 1
	23	3	Mini2	AMTV Hamburg 1	- Ahrensburger TSV 1
	29	4	MF1	THB Hamburg 03	- TH Eilbeck
11:42	38	1	ME1	HV Lüneburg	- HG Norderstedt
	39	2	ME1	THB Hamburg 03	- AMTV Hamburg 2
	45	3	ME2	Ahrensburger TSV	- AMTV Hamburg 1
	46	4	ME2	TSV Bargtheide	- TH Eilbeck
11:59	36	1	Mini Zw.Rd. 1	1. Gruppe 1.	- 2. Gruppe 2.
	37	2	Mini Zw.Rd. 1	1. Gruppe 2.	- 2. Gruppe 1.
	43	3	Mini Zw.Rd. 2	3. Gruppe 2.	- 3. Gruppe 1.
	44	4	MF1	Bargtheider SV	- Ahrensburger TSV
12:16	52	1	ME1	Barsbüttler SV	- THB Hamburg 03
	53	2	ME1	HG Norderstedt	- AMTV Hamburg 2
	3	3	WE1	JSG Alstertal/Norderstedt	- TH Eilbeck
	4	4	WE1	Lübeck 1876	- Ahrensburger TSV
	33	5	WD1	Ahrensburger TSV	- TV Billstedt
	34	6	WD1	Lübeck 1876	- TH Eilbeck
	35	7	WD1	JSG Alstertal/Norderstedt	- SG Hamburg-Nord
12:33	50	1	Mini Zw.Rd. 1	1. Gruppe 1.	- 2. Gruppe 1.
	51	2	Mini Zw.Rd. 1	1. Gruppe 2.	- 2. Gruppe 2.
	57	3	Mini Zw.Rd. 2	3. Gruppe 1.	- 3. Gruppe 2.
	58	4	MF1	TH Eilbeck	- Ahrensburger TSV
	40	5	MD1	AMTV Hamburg 1	- TSV Bargtheide
	41	6	MD1	Barsbüttler SV	- HG Norderstedt
	42	7	MD2	SG Hamburg-Nord	- HSV Hamburg
	49	8	MD2	AMTV Hamburg 2	- THB Hamburg 03

12:50	11	1	WE1	JSG Alstertal/Norderstedt-	Lübeck 1876
	12	2	WE1	TH Eilbeck	- Ahrensburger TSV
	54	5	WD1	TV Billstedt	- TSV Hohenhorst
	55	6	WD1	TH Eilbeck	- Lübeck 1876
	56	7	WD1	Ahrensburger TSV	- SG Hamburg-Nord

13:07	63	1	Mini Zw.Rd. 1	1. Gruppe 1.	- 1. Gruppe 2.
	64	2	Mini Zw.Rd. 1	2. Gruppe 2.	- 2. Gruppe 1.
	70	3	Mini Zw.Rd. 2	3. Gruppe 1.	- 3. Gruppe 2.
	71	4	MF1	THB Hamburg 03	- TSV Bargteheide
	59	5	MD1	TH Eilbeck	- AMTV Hamburg 1
	60	6	MD1	TSV Bargteheide	- Barsbüttler SV
	61	7	MD2	Ahrensburger TSV	- SG Hamburg-Nord
	62	8	MD2	HSV Hamburg	- AMTV Hamburg 2

Anschließend Siegerehrung Minis.

13:24	72	1	ME Viertelf.	1. Gruppe 1.	- 4. Gruppe 2.
	73	2	ME Viertelf.	2. Gruppe 1.	- 3. Gruppe 2.
	74	3	ME Viertelf.	2. Gruppe 2.	- 3. Gruppe 1.
	75	4	ME Viertelf.	1. Gruppe 2.	- 4. Gruppe 1.
	67	5	WD1	Lübeck 1876	- Ahrensburger TSV
	68	6	WD1	SG Hamburg-Nord	- TV Billstedt
	69	7	WD1	TSV Hohenhorst	- TH Eilbeck

13:41	21	1	WE1	Ahrensburger TSV	- JSG Alstertal/Norderstedt
	22	2	WE1	TH Eilbeck	- Lübeck 1876
	126	3	MF1	TSV Bargteheide	- TH Eilbeck
	79	5	MD1	HG Norderstedt	- AMTV Hamburg 1
	80	6	MD1	TH Eilbeck	- TSV Bargteheide
	81	7	MD2	THB Hamburg 03	- SG Hamburg-Nord
	82	8	MD2	Ahrensburger TSV	- HSV Hamburg

13:58	83	1	MF1	THB Hamburg 03	- Ahrensburger TSV
	84	2	ME Halbf.	Sieger Spiel 72	- Sieger Spiel 74
	85	3	ME Halbf.	Sieger Spiel 73	- Sieger Spiel 75
	86	5	WD1	TV Billstedt	- TH Eilbeck
	87	6	WD1	SG Hamburg-Nord	- Lübeck 1876
	88	7	WD1	Ahrensburger TSV	- TSV Hohenhorst

14:15	31	1	WE1	JSG Alstertal/Norderstedt-	TH Eilbeck
	32	2	WE1	Lübeck 1876	- Ahrensburger TSV
	90	5	MD1	AMTV Hamburg 1	- Barsbüttler SV
	91	6	MD1	HG Norderstedt	- TH Eilbeck
	92	7	MD2	SG Hamburg-Nord	- AMTV Hamburg 2
	93	8	MD2	THB Hamburg 03	- Ahrensburger TSV

14:32	94	1	MF1	TSV Bargteheide	- Ahrensburger TSV
	125	2	MF1	TH Eilbeck	- THB Hamburg 03
	95	3	ME Platz 1/2	Sieger Spiel 84	- Sieger Spiel 85
	96	4	ME Platz 3/4	Verlierer Spiel 84	- Verlierer Spiel 85
	97	5	WD1	TV Billstedt	- Lübeck 1876
	98	6	WD1	TH Eilbeck	- Ahrensburger TSV
	99	7	WD1	TSV Hohenhorst	- SG Hamburg-Nord

Anschließend Siegerehrung ME.

Torabhängungen auf Feld 3 und 4 entfernen.

14:49	47	1	WE1	JSG Alstertal/Norderstedt-	Lübeck 1876
	48	2	WE1	TH Eilbeck	- Ahrensburger TSV
	101	3	MD1	TSV Bargteheide	- HG Norderstedt
	102	4	MD1	Barsbüttler SV	- TH Eilbeck
	103	5	MD2	HSV Hamburg	- THB Hamburg 03
	104	6	MD2	AMTV Hamburg 2	- Ahrensburger TSV
15:06	105	1	MF1	TSV Bargteheide	- THB Hamburg 03
	124	2	MF1	ATSV	- TH Eilbeck
	106	3	WD1	Lübeck 1876	- TSV Hohenhorst
	107	4	WD1	SG Hamburg-Nord	- TH Eilbeck
	108	5	WD1	Ahrensburger TSV	- TV Billstedt
15:23	65	1	WE1	Ahrensburger TSV	- JSG Alstertal/Norderstedt
	66	2	WE1	Lübeck 1876	- TH Eilbeck
	110	3	MD Halbf.	1. Gruppe 1.	- 2. Gruppe 2.
	111	4	MD Halbf.	1. Gruppe 2.	- 2. Gruppe 1.
	112	5	MD Zw.Rd. 2	3. Gruppe 1.	- 4. Gruppe 2.
	113	6	MD Zw.Rd. 2	3. Gruppe 2.	- 4. Gruppe 1.
	114	7	MD Platz 9/10	5. Gruppe 1.	- 5. Gruppe 2.
15:40	115	1	MF1	THB Hamburg 03	- Ahrensburger TSV
	123	2	MF1	TH Eilbeck	- TSV Bargteheide
	116	3	WD Platz 1/2	1. Gruppe 1	- 2. Gruppe 1
	117	4	WD Platz 3/4	3. Gruppe 1	- 4. Gruppe 1
	118	5	WD Platz 5/6	5. Gruppe 1	- 6. Gruppe 1

Anschließend Siegerehrung MF und WD.

15:57	77	1	WE Platz 1/2	1. Gruppe 1.	- 2. Gruppe 1.
	78	2	WE Platz 3/4	3. Gruppe 1.	- 4. Gruppe 1.
	119	3	MD Platz 1/2	Sieger Spiel 110	- Sieger Spiel 111
	120	4	MD Platz 3/4	Verlierer Spiel 110	- Verlierer Spiel 111
	121	5	MD Platz 5/6	Sieger Spiel 112	- Sieger Spiel 113
	122	6	MD Platz 7/8	Verlierer Spiel 112	- Verlierer Spiel 113

Anschließend Siegerehrung WE und MD.

Spielplanversionen

Version 1: 25.04.

Version 2: 28.04. (Änderungen in Rot)

Version 3: 28.04. (Änderungen in Blau)

Version 4: 07.05. (Änderungen in Grün)



Wir sehen uns wieder zum **ATSV- Jugendturnier 2015**



48. Handballjugendturnier
am 9./10. Mai 2015
auf den Rasenplätzen Reeshoop

Samstag, 9. Mai, ab 13 Uhr
Sonntag, 10. Mai, ab 10 Uhr

freeworld

JUGENDREISEN

BETREUTE
JUGENDREISEN
MANNSCHAFTSFAHRTEN
KLASSENFAHRTEN

- * VIP Package inklusive
- * deutschlandweite Abfahrten
- * ausgebildete Teamer
- * alle Reisen inkl. Programm
- * transparente Komplettreise

TURNIERSPECIAL
20 EUR Ausflugs-
gutschein sichern!

Gutscheincode
„ATSV Jugendturnier“
bei Buchung angeben

Find us on
facebook

www.facebook.com/freeworld.reisen

bucht jetzt eure Sommerreise auf www.freeworld.de

Mehr Action gefällig?

Malgrat
ab 239,-



Gemeinsam Erleben

Calella
ab 319,-



Party und Mee(h)r

Lloret
ab 299,-



Spiel und Spaß

Rimini
ab 289,-

